

Yellow

Ein anderer Begriff für Pissspiele. Du stehst voll drauf, wenn dich jemand direkt anpisst, wenn du deinen Mund aufmachst und die warme Flüssigkeit auf der Zunge fühlst? Auch wenn das nicht jedermanns Sache ist, gehören "Natursekt" oder Pissspiele zu den beliebtesten Fetischen, vor denen einen die Eltern immer gewarnt haben. Dabei wird Pisse trinken von einigen Naturheilexperten sogar als Wundermittel gegen eine Reihe von Beschwerden gepriesen. Bei der "Urintherapie" wird allerdings nur der Eigen-Urin getrunken.

Das Schöne an Pissspielen: Sie sind im Gegensatz zu vielen anderen sexuellen Vorlieben relativ gefahrlos. Pisse auf der Haut oder im Mund: Kein HIV-Risiko, allerdings ist eine Hepatitis-Übertragung nicht ausgeschlossen; sie kann aber schon beim bloßen Kontakt mit einem Infizierten auftreten. Seltenheitswert hat die Weitergabe von Gonokokken, Chlamydien und Mykoplasmen. Auf Pissspiele sollte jedoch verzichtet werden, falls eine Blasenentzündung, eine Harnleiterinfektion oder eine Nierenbeckenentzündung beim Pissenden vorliegt. Dann ist der normalerweise keimfreie Saft nämlich voll ungesunder Mikro-Organismen.

Quelle: www.herzenslust.de